

# Tourenblatt 019



## Kirchberg-Gampenkogel-Brixen

# Kirchberg-Gampenkogel-Brixen

<b>Start/Ziel:</b>	Talstation Gaisberglift Kirchberg
<b>Länge:</b>	16,5 km
<b>Gehzeit:</b>	ca. 4 Stunden
<b>Höhenmeter:</b>	↑ 1.466m, ↓ 1.494m
<b>Parken:</b>	Parkplatz Talstation Gaisberglift Kirchberg
<b>Höchster Punkt:</b>	Gampenkogel 1.921m
<b>Anreise:</b>	Mit PKW aus Richtung Brixental oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Parkplatz Talstation Gaisberglift Kirchberg



Kurz nach dem ersten Schnee hat es uns in die Kitzbüheler Alpen Region Brixental gezogen. Eine Gegend die wir insbesondere im Frühjahr und Spätsommer/ Herbst sehr schätzen. Der große Touristen Ansturm in den Kitzbüheler Alpen lässt zu dieser Zeit meist noch auf sich warten, oder ist schon vorbei. Wir starten in Kirchberg bei Kitzbühel. Kirchberg in Tirol ist die Nachbargemeinde von Kitzbühel und Brixen im Thale. Ausgangspunkt der Tour zum Gampenkogel ist der Parkplatz am Gaisberglift in Kirchberg. Zu Saisonzeiten kann die Tour im Aufstieg und im Abstieg durch den Einsatz der Seilbahn verkürzt werden. Wir entscheiden uns für den Fußweg und steigen bei herrlichem Sonnenschein auf, zum Gaisbergstüberl. Bereits von hier genießen wir einen tollen Blick aufs Kitzbüheler Horn und die Hänge um die „Streif“. Das Kitzbüheler Horn zählt zu den bekannteren Bergen in den Kitzbüheler Alpen. Wir folgen dem Gaisberglift Höhenweg bis zur Bärstättalm und weiter bergauf Richtung Brechhornhaus. Alternativ zum Höhenweg ist auch die anspruchsvollere Route über den Gaisberg möglich. Auf Grund der Schneeverhältnisse und der Länge der Tour entscheiden wir uns für die harmlosere Variante. Kurz vor dem Brechhornhaus zweigt der Wanderweg zum Gampenkogel rechts vom breiten Wanderweg ab. Auf direktem Wege geht es hinauf zum Gipfel. Der Gampenkogel lädt zum Verweilen ein. Das Panorama in alle Richtungen ist spektakulär. Hohe Tauern mit Großvenediger und Großglockner im Südosten, Loferer Steinberge und Hochkönig im Osten, der Wilde Kaiser und die Hohe Salve im Norden. Nachdem wir uns vom Panorama losreisen konnten wandern wir weiter zum Talkaser. Zunächst geht's in tieferem Schnee bergab. Wir erreichen wieder den Weg vom Brechhornhaus auf der anderen Seite des Gampenkogel. Der Weg umrundet den Gampenkogel und ist bei schlechterem Wetter, mit weniger Weitsicht, sicherlich



auch eine lohnende Alternative zum Aufstieg. Zum Talkaser geht es nochmal ein Stück bergauf. Wir wandern weiter am Grat entlang zur Choralpe. Der Weg führt uns zunächst auf der Skipiste und später im Wald, in Serpentinaen nach Brixen im Thale. Im Tal angelangt entscheiden wir uns für den Bus zurück nach Kirchberg. Wer noch gut zu Fuß ist hält sich im Tal rechts und folgt der Beschilderung nach Kirchberg zum Gaisberglift, dem Ausgangspunkt unserer Tour.

Fazit: Nicht nur mit Schnee eine empfehlenswerte Panorama-Tour. Gerade auch im Sommer sind die Kitzbühler Alpen eine Reise wert.

